



▶ Mechanische  
Drillmaschinen  
**Saphir**



# Zukunftsweisende Drilltechnik

Hohe Spitzenfrequenzen lassen sich auch in mittelgroßen landwirtschaftlichen Betrieben nicht verhindern. Aber sie lassen sich abfangen. Mit einer schlagkräftigen Sätechnik. Mit der mechanischen Drillmaschine Saphir von LEMKEN.

Ob hydraulisch aufgebaut oder als Saphir AutoLoad im Dreipunktbau, die Saphir ist kurz und kompakt. Und sie ist vielseitig einsetzbar, beispielsweise in Kombination mit

Arbeitsgeräten wie der Kreiselegge Zirkon oder der Kurzkombination Quarz. Ein großes Tankvolumen und eine exakte Tiefenablage des Saatgutes garantieren hohe Flächenleistungen und gleichmäßige Feldbestände.

Die Saphir von LEMKEN lässt sich mit Doppelscheibenscharen, gummiereiften Tiefenführungsrollen und Stiefelscharen ausstatten. So stehen für alle Einsatzbedingungen die

richtigen Scharvarianten zur Verfügung. Je nach Scharausführung und Bodenoberfläche kann auch ein Saatstriegel als Zubehör eingesetzt werden.

Das Doppelscheibenschar leistet sowohl bei der Mulchsaat als auch bei der konventionellen Bestellung hervorragende Arbeit. Die Doppelscheiben sind versetzt angeordnet, so dass Verstopfungen ausgeschlossen sind. Die Tiefenführungsrollen



ermöglichen schnelleres Fahren und gewährleisten eine exakte und gleichmäßige Tiefenablage des Saatguts auf allen Böden und bei allen Verhältnissen – für einen optimalen Feldaufgang.

Wer von der konventionellen zur konservierenden Bestellung wechselt, erschließt sich mit der Saphir von LEMKEN weitere Einsparpotenziale.



# Das vielseitige Antriebskonzept



## Die Saphir 7

Die Saphir 7 ist mit einem mechanischen Antrieb ausgestattet.

- Säwelle und Säräder werden über Sporenrad, Kardantrieb und ein stufenloses Ölbadgetriebe angetrieben. Das Saatgut wird einfach und exakt dosiert.
- Der Bordrechner Easytronic kontrolliert und überwacht den Saatvorgang.



## Die Saphir 8

Bei der Saphir 8 wird die Drehzahl elektronisch geregelt, die Säwelle wird elektrisch angetrieben. So lassen sich verschiedenste Saatgüter sicher und exakt dosieren: Einmal abdrehen und schon ist die Aussaatmenge eingestellt.

- Der Elektromotor und der Jobrechner sind vorne an der Drillmaschine geschützt angebracht. Bedient werden sie komfortabel vom Traktorsitz aus über das Solitronic Display. Während der Fahrt die Aussaatmenge zu verändern, ist kein Problem – Tastendruck genügt.





### ▶ Die angebaute Saphir AutoLoad

Die Saphir AutoLoad von LEMKEN kann als mechanische Drillmaschine im Dreipunktbau entweder hinter dem Traktor gefahren oder mit Saatbettbereitungsgeräten kombiniert werden. Bemerkenswert ist die Art, wie sie in der Arbeitstiefe geführt wird, nämlich über das Dreipunktgestänge des vorlaufenden Geräts.

- Störende Stützräder, wie sie für Anbaudrillmaschinen bisher typisch waren, sind überflüssig.

- Alle Säschare laufen in einem gleichmäßig vorbereiteten Saatbett. Spurlockerer vor den äußeren Scharen erübrigen sich.
- Ohne unterschiedliche Schardeinstellung können die Schare gleichmäßig arbeiten und das Saatgut ebenso gleichmäßig ablegen.

### ▶ Die aufgebaute Saphir

Die klassische Saphir wird auf die Walze des Bodenbearbeitungsgeräts aufgebaut.

- Die komplette Sämaschine wird direkt von der Walze getragen. So kann die Kreiselegge Hindernissen leichter ausweichen.
- Dank des klugen Aufsattelkonzeptes der Saphir lässt sich die Drillmaschine mittels Hydraulikzylinder gleichzeitig ausheben und nach vorne schwenken. Das senkt die Vorderachsbelastung und macht es möglich, das Vorgewende nochmals zu bearbeiten. Und zwar ohne zu drillen.



## Sichere und kurze Wege

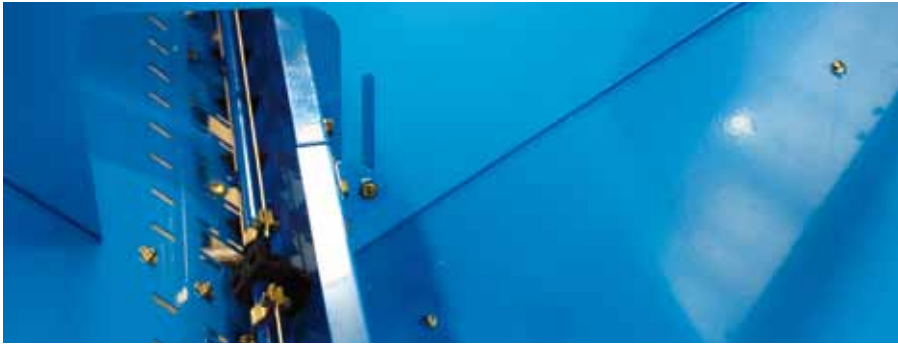


### Die niedrige Einfüllhöhe

Trotz des großen Saatgutbehälters bis zu 1.050 Liter Volumen ist die Maschine sehr niedrig gebaut. So hat der Fahrer eine gute Sicht auf die gedrillte Fläche.

- Der Deckel des Saatgutbehälters hält dicht. Dank Gasdruckdämpfer ist er trotzdem leicht zu öffnen.





### ▶ Der große Saatgutbehälter

Der Saatgutbehälter der Saphir fasst bis zu 1.050 Liter. Dieses Volumen steigert die Flächenleistung und verkürzt die Nebenzeiten.

- Der Tank ist aus pulverlackierten Blechen vernietet.

- Tankwände und Ablaufkeile am Boden sind steil. So fallen auch bei Feinsämereien kaum Restmengen an. Dementsprechend leicht und schnell ist der Behälter gereinigt.

### ▶ Der stabile Laufrost

Der serienmäßige Laufrost ist breit und stabil. Man betritt ihn von links über Stufen. Eine weitere Trittstufe auf der rechten Seite vermindert einen eventuellen Höhenunterschied zum Saatgutwagen. Man fährt einfach seitlich am Anhänger vorbei. Wege und Befüllzeit werden kürzer.

- Die Einfüllhöhe liegt nicht einmal 70 cm über dem Laufrost.
- Der Handlauf sorgt für sicheres Stehen.





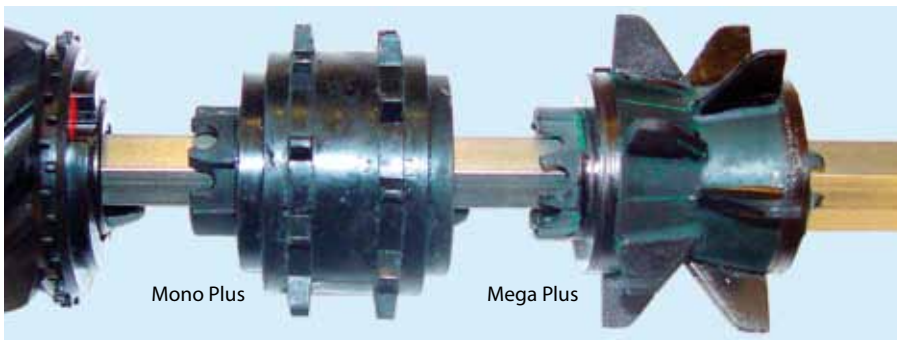
# Genau dosiert



## Das Kombi-Särad „Conti Plus“

Der große Säradteil ist als gedalltes Zellenrad des zweiteiligen „Conti Plus“ Särades ausgebildet. Er befördert das Saatgut kontinuierlich in die Särohre.

- Große Saatgüter werden exakt und gleichmäßig dosiert.
- Das seitliche Nockenrad teilt feinste Saatgüter wie Raps genau und gleichmäßig zu.
- Die getrennt angetriebenen Säräder lassen sich ganz einfach zu- und abschalten – mit einem Schraubendreher am einfach zugänglichen roten Schiebeschalter.



## Der schnelle Wechsel

Die Saphir ist mit einer Sechskant-Säwelle mit Schnellwechseleinrichtung ausgerüstet. Der Austausch der Säräder ist denkbar einfach.

- Zu Verfügung stehen zwei einteilige Säräder: „Mono Plus“ für kleine Erbsen bis 150 kg/ha sowie „Mega Plus“ für Erbsen und Bohnen über 150 kg/ha.



## Das Säradgehäuse

Das funktionale Säradgehäuse ist aus einem festen verschleißbarmen Kunststoff gebaut.

- Absperrschieber und Bodenklappen lassen sich schnell und werkzeuglos einstellen.
- Die im Säradgehäuse integrierte Entleerungsklappe kann prompt und einfach von Säbetrieb auf Abdrehmodus umgestellt werden. Somit braucht man die Säschräuche unter dem Gehäuse nicht umständlich zu verschwenken.

# Hohe Fahr- geschwindigkeit



## Das Doppelscheibenschar

In Verbindung mit der gummiereiften Tiefenführungsrolle gewährleistet das Doppelscheibenschar eine exakte Ablagetiefe des Saatguts – auch bei wechselnden Böden.

- Unabhängig vom Fahrttempo bleibt die Tiefenführung des Scharers konstant.
- Das Andrücken des Saatguts mit der Druckrolle sorgt für einen idealen Bodenschluss. Wasserführung und Wurzelbildung sind optimal, die Pflanzen laufen zügig auf, und auch bei extrem trockenen Böden gibt es einen gleichmäßigen und hohen Feldaufgang.



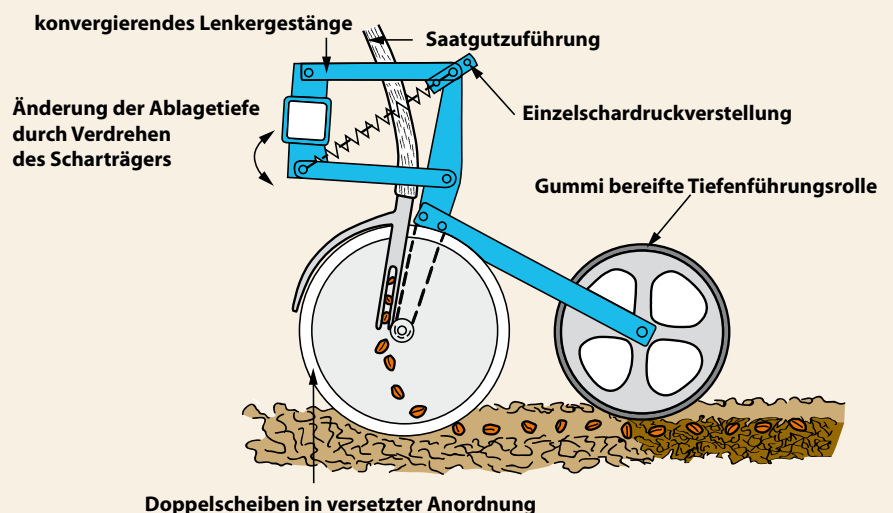
## Die Sätiefenverstellung DS

Die Ablagetiefe des Doppelscheibenscharers lässt sich mit einer Spindel in der Drillmaschinenmitte stufenlos einstellen.

- Indem man den stabilen Scharerahmen verdreht, verändert man die Position der Druckrolle gegenüber dem Doppelscheibenschar – und damit die Ablagetiefe. Gerade bei unterschiedlichen Böden garantiert die separate Einstellung von Sätiefe und Scharerdruck eine präzise Saatgutablage.

## Die Schareinstellung

Das vom Parallelogramm geführte Doppelscheibenschar ermöglicht es, Scharerdruck und Ablagetiefe separat einzustellen. Die Scheiben sind mit verschleiß- und wartungsfreien Rillenkugellagern versehen, gut geschützt dank fest stehenden Abdeckkappen. Eine Abdeckung kapselt auch den Zwischenraum der Scheiben vollständig ab, so dass keine Steine oder andere Fremdkörper die Saphire blockieren können. Die versetzte Anordnung der Doppelscheiben verhindert auch bei großen Mengen von Mulchmaterial Verstopfungen.





### ▶ Das Stiefelschar

Die geschraubte Spitze des Stiefelschars ist aus hochwertigem Gussmaterial. Sie schafft hohe Standzeiten und ermöglicht einen einfachen und schnellen Wechsel.

- Anstellwinkel und Form des Stiefelschars ermöglichen in konventionellen Bestellverfahren ein verstopfungsfreies Arbeiten.
- Das Saatgut fließt optimal und wird präzise abgelegt. Die ideale Grundlage für hohe Felddauergänge.



### ▶ Die Schardruckverstellung

Für das Stiefelschar wird der Schardruck zentral über der Säschiene mittels Spindel oder hydraulisch über ein Steuergerät des Traktors verstellt.

- Durch den eingestellten Schardruck wird über die Aufstandsfläche der Schare die Ablagetiefe für die unterschiedlichen Saatgüter in Abhängigkeit von der Bodenart eingestellt und variiert.



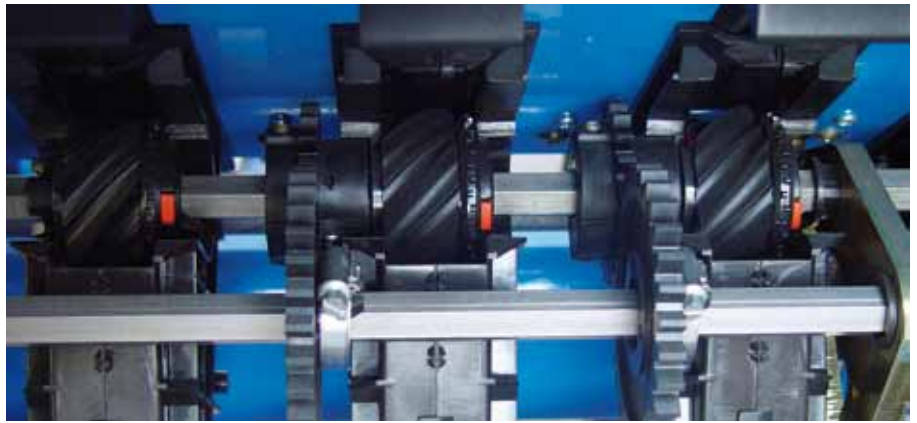
### ▶ Die exakt arbeitenden Striegel

Der zweiteilige Saatstriegel-S passt zum Doppelscheiben- wie zum Stiefelschar. Striegeldruck und Arbeitsintensität lassen sich leicht werkzeuglos einstellen. Zwei Reihen Schleppzinken sorgen für eine gute Einebnung und Bedeckung des Saatgutes.

- Der Saatstriegel-S kann mit einer hydraulischen Aushebung ausgestattet werden, zum Beispiel für die Bearbeitung eines Teilschlages. Damit wird es möglich, sowohl mit als auch ohne Striegel zu arbeiten.



# Information für die Sicherheit

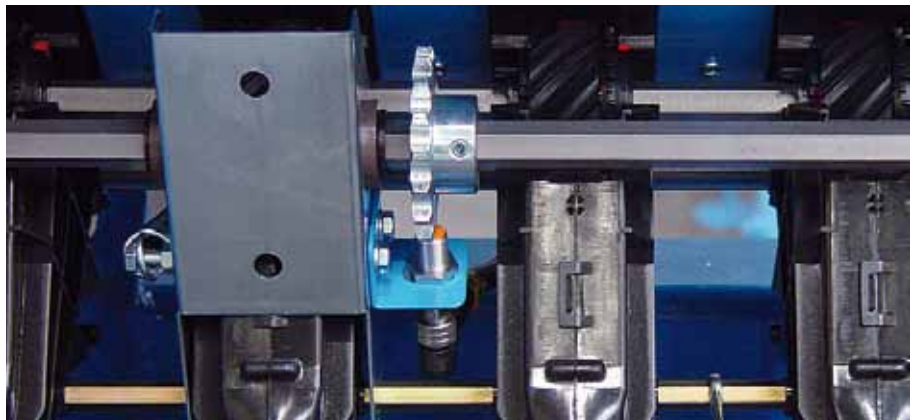


## Die Fahrgassenschaltung

Mit der Fahrgassenschaltung lassen sich in verschiedenen Rhythmen Fahrgassen anlegen. Dazu werden die betreffenden Särräder über Zahnräder und eine Kupplung ein- und ausgeschaltet.

- Auf den bei ölhaltigem Saatgut sonst erforderlichen Einsatz von Reinigungsbürsten beim Antrieb über das Feinsärad kann hier verzichtet werden.

- Die Zahnräder auf der Vorgelegewelle lassen sich beliebig verschieben. Die verschiedenen Spurweiten sind somit ganz einfach einstellbar.
- Die Breite der Fahrgasse kann durch zusätzliche Zahnräder an die Reifenbreite angepasst werden.



## Die Sensoren

Sensoren informieren den Fahrer regelmäßig über den Betriebszustand der Saphir.

- Der Sensor an der Vorgelegewelle überwacht den Betrieb der Fahrgassenschaltung.

- Auf Störungen beim Anlegen von Fahrgassen macht eine akustische und optische Fehlermeldung aufmerksam. Der entsprechende Sensor kümmert sich gleichzeitig um die Säwelle. Er schlägt Alarm, wenn die Säwelle steht, weil zum Beispiel das Sporenrad keinen Bodenkontakt hat.

# Umfangreiche Funktionsüberwachung



## Der Tanksensor

Auf Wunsch lässt sich der Bordcomputer mit einer optischen und akustischen Restmengenmeldung ausstatten.

- Der Sensor im Tank ist verschiebbar und erfasst stets die aktuelle Restmenge.

- In Hanglagen erkennt ein zweiter Sensor frühzeitig, wenn der Saatgutbehälter einseitig leerläuft.



## Die Vorauflaufmarkierung

Alle LEMKEN Drillmaschinen Saphir können mit einer Vorauflaufmarkierung bestückt werden.

- Synchron zur Fahrgasse werden die beiden Markierungsscheiben mit

dem Bordcomputer angesteuert. Sie werden hydraulisch betätigt und kraftvoll in den Boden geführt. Ihre Spur ist auch bei schweren Böden oder bei Mulchsaat gut sichtbar.

# Saphir 7, mechanischer Antrieb – zuverlässig und sicher



## Das stufenlose Ölbadgetriebe

Mit dem stufenlosen Ölbadgetriebe lassen sich Aussaatmengen von 0,5 bis 500 kg/ha exakt dosieren. Es deckt die gesamte Einsatzbreite ab – ohne zusätzliche Verstellung im Antriebsbereich. Die feinstufige Skaleneinteilung von 0 bis 150 garantiert die nötige Präzision. Die Säwelle arbeitet ruckfrei und sorgt so für eine exakte Längsverteilung des Saatguts. Gerade bei kleinen Aussaatmengen und langsam laufender Säwelle ist dies wichtig.



## Der wartungsfreie Kardanantrieb

Der wartungsfreie Kardanantrieb arbeitet auch bei Staub und Schmutz störungsfrei und zuverlässig. Das Nachspannen oder Schmieren einer Antriebskette entfällt.



## Die optimale Position des Sporenrads

Das Sporenrad läuft innerhalb der Drillmaschinenbreite zwischen zwei Säreihen. So bleibt der Antrieb stets konstant, ob man nun auf- oder abwärts fährt. Der große Durchmesser sorgt für schlupffreies Abrollen und gute Kraftübertragung. Nach der Arbeit lässt sich das Spornrad mit einem Handgriff werkzeuglos einklappen.





### Der Bordcomputer Easytronic

Mit der Gerätesteuerung Easytronic lässt sich das Anlegen von Fahrgassen zuverlässig und bequem steuern und überwachen. Der gewünschte Fahrgassenrhythmus ist schnell und einfach programmierbar, was besonders wichtig ist im überbetrieblichen Einsatz oder für den Lohnbetrieb. Im Bordcomputer integriert ist ein Hektarzähler, der die einzelnen Felder wie auch die Gesamtflächenleistung misst.



### Die geteilte Abdrehmulde

Die Abdrehprobe lässt sich schnell und einfach durchführen, da das Saatgut in zwei Abdrehmulden aufgefangen wird. Diese werden über praktische Auszüge seitlich in die Maschine hinein geschoben und heraus gezogen. Über seitliche Entleerungskappen fließt das Saatgut direkt in den Wiegebehälter. Zur Ermittlung der Abdrehmenge ist eine digitale Präzisionswaage im praktischen Transportkoffer erhältlich.



### Die einfache Abdrehprobe

Detaillierte Abdrehhilfen in der Gerätesteuerung Easytronic machen andere Hilfsmittel überflüssig. Das Bedienterminal der Easytronic kann zum Abdrehen hinten an der Saphir 7 angeschlossen werden, was die Abdrehprobe wesentlich erleichtert. Ist die eingestellte Abdrehfläche erreicht, ertönt ein Signal. Somit erübrigt sich das umständliche Zählen der Kurbelumdrehungen. Nach der ersten Abdrehprobe legt die Easytronic den neuen Getriebeeinstellwert für die zweite Abdrehprobe fest. Die Maschine auf diese Weise einzustellen, ist denkbar einfach.



# Saphir 8, elektrischer Antrieb – Einfach und vielseitig



## Der elektrische Antrieb

Durch den elektrischen Antrieb der Säwelle können Saatgüter von 0,5 bis 500 kg/ha dosiert werden: Einmal abdrehen und schon ist die Aussaatmenge eingestellt.

- Elektromotor und Jobrechner sind vorne an der Drillmaschine geschützt angebracht.
- Bedient werden sie komfortabel vom Traktorsitz aus über das Solitronic Display. Während der Fahrt die Aussaatmenge zu verändern, ist kein Problem – Tastendruck genügt.



## Die Steuerung

Die Solitronic bietet viele Funktionen für die optimale Sicherheit.

- Sie erfasst die Restmengen, überwacht die Säwellen, zeigt die Fahrgeschwindigkeit an und registriert laufend die Hektarleistungen.
- Nach dem Abdrehen zeigt die Solitronic dem Fahrer den optimalen Geschwindigkeitsbereich für die Aussaat an.
- Bei Über- oder Unterschreiten dieses Bereiches wird der Fahrer durch die Solitronic gewarnt.



## ISOBUS Technik

Die ISOBUS-Technik unterstützt zahlreiche Funktionen der Saphir. Ihre genormte Schnittstelle verbindet den sogenannten „Jobrechner“ an der Maschine mit dem entsprechenden Bedienteil (LEMKEN CCI-200 Terminal) in der Traktorkabine.

- Auch Aufträge aus verschiedenen Ackerschlagkarteien lassen sich bearbeiten. Die Daten werden mit USB-Stick oder GSM Modem ausgetauscht. Alle Arbeiten können zeitlich und örtlich genau dokumentiert werden.
- Das benutzergeführte Display vereinfacht das allgemeine Handling.
- Der ergonomisch geformte Joystick mit drei Schaltebenen sorgt für eine einfache Bedienung.
- Zusätzliche Geräte zum Anzeigen oder Bedienen verschiedener Funktionen können problemlos integriert werden.
- Damit lässt sich ein einziger Terminal für Drillmaschine, Feldspritze, Düngerstreuer und weitere Maschinen einsetzen.



▶ **Die vielseitige Nutzung**

Mit der Solitronic lässt sich die Saphir einfach und schnell auf die gewünschte Saatgutmenge einstellen. Der Bordcomputer führt den Bediener übersichtlich durch das Abdrehmenü und steuert den Abdrehvorgang. Einmal abdrehen genügt und die

Menge ist eingestellt. Sie kann aber auch während der Arbeit vom Traktor aus erhöht oder gesenkt werden. Die elektronische Ermittlung der Hektarleistung, ein integriertes Diagnosesystem zur Fehlersuche sowie die Ausstattungsoption mit CANBUS-

Schnittstelle, ISOBUS-Tauglichkeit und DGPS-Fähigkeit machen die Saphir 8 mit der Solitronic zu einer vielseitigen Drillmaschine.



▶ **Das Impulsrad**

Bei der Saphir 8 ersetzt ein Impulsrad das Sporenrad. Da keine Antriebsmomente übertragen werden müssen, werden Fahrstrecke wie Geschwindigkeit exakt und nahezu schlupfflos

erfasst. Das Impulsrad läuft zwischen zwei Säreihen innerhalb der Drillmaschinenbreite und damit immer auf bearbeiteter Fläche. Der Antrieb verhält sich deshalb konstant gleich.

Nach der Arbeit lässt sich das Impulsrad werkzeuglos mit einem Handgriff einklappen.

# Technische Daten

Bezeichnung	Arbeitsbreite ca. cm	Reihenanzahl Särschare	Tankvolumen ca. Liter	Gewicht ca. kg
<b>mit Stiefelscharen / Reihenabstand 125 mm</b>				
Saphir 7/250-S	250	20	650	693
Saphir 7/300-S	300	24	800	744
Saphir 7/400-S	400	32	1.050	897
Saphir 7/250 AutoLoad-S	250	20	650	665
Saphir 7/300 AutoLoad-S	300	24	800	717
Saphir 7/400 AutoLoad-S	400	32	1.050	840
<b>mit Stiefelscharen / Reihenabstand 150 mm</b>				
Saphir 7/250-S 150	250	17	650	675
Saphir 7/300-S 150	300	20	800	720
Saphir 7/400-S 150	400	27	1.050	867
Saphir 7/250 AutoLoad-S 150	250	17	650	647
Saphir 7/300 AutoLoad-S 150	300	20	800	693
Saphir 7/400 AutoLoad-S 150	400	27	1.050	810
<b>mit Doppelscheibenscharen und Tiefenführungsrollen / Reihenabstand 125 mm</b>				
Saphir 7/250-DS	250	20	650	838
Saphir 7/300-DS	300	24	800	927
Saphir 7/400-DS	400	32	1.050	1.136
Saphir 7/250 AutoLoad-DS	250	20	650	810
Saphir 7/300 AutoLoad-DS	300	24	800	900
Saphir 7/400 AutoLoad-DS	400	32	1.050	1.070
Saphir 8/300-DS	300	24	800	927
Saphir 8/400-DS	400	32	1.050	1.136
Saphir 8/300 AutoLoad-DS	300	24	800	900
Saphir 8/400 AutoLoad-DS	400	32	1.050	1.070
<b>mit Doppelscheibenscharen und Tiefenführungsrollen / Reihenabstand 150 mm</b>				
Saphir 7/250-DS 150	250	17	650	793
Saphir 7/300-DS 150	300	20	800	867
Saphir 7/400-DS 150	400	27	1.050	1.061
Saphir 7/250 AutoLoad-DS 150	250	17	650	765
Saphir 7/300 AutoLoad-DS 150	300	20	800	840
Saphir 7/400 AutoLoad-DS 150	400	27	1.050	995
Saphir 8/300-DS 150	300	20	800	867
Saphir 8/400-DS 150	400	27	1.050	1.061
Saphir 8/300 AutoLoad-DS 150	300	20	800	840
Saphir 8/400 AutoLoad-DS 150	400	27	1.050	995

**Grundausrüstung Saphir 7, Saphir 7 AutoLoad**  
Gerätsteuerung Easytronic mit Fahrgassenautomatik 2 x 2, Hektarzähler und Bedienerführung, Schnellwechseinrichtung für Säradler, zweiteiliges Särad Conti Plus, stufenloses Ölbadgetriebe, Ablaufkeile, Saatgutbehälterdeckel mit Gasdruckdämpfer nach vorne klappbar, mechanischer Füllstandsanzeiger, Spornradantrieb, Laufrost mit Aufstieg, Rührwelle

**Zubehör Saphir 7, Saphir 7 AutoLoad**  
Einzelstriegel (DS), Saatstriegel-S, Voraufmarkierung, Schardruckverstellung hydraulisch (S), Tankvolumen 1.100 Liter (7/300), Rührwelle für Grassamen, Trennbleche für Raps, Saatmengenfernverstellung hydraulisch, Überladesteg, Fahrgassenerweiterung von 2 auf 3 Reihen,

Traktoranschlusskabel dreipolig, Hartmetallabstreifer (DS), Abstreifer für Druckrolle (DS), Spornrad federbelastet, elektronische Füllstandsüberwachung, Beleuchtung, Arbeitsscheinwerfer, Digitalwaage, Erbsensärad Mono Plus bis 150 kg/ha, Mega Plus ab 150 kg/ha hydraulische Aufsattelung (Saphir 7) Tiefenbegrenzung (AutoLoad), Spuranreißer, hydraulisch senkrecht klappbar

**Grundausrüstung Saphir 8, Saphir 8 AutoLoad**  
Gerätsteuerung Solitronic mit Fahrgassenautomatik 2 x 2, Hektarzähler und Bedienerführung, Schnellwechseinrichtung für Säradler, zweiteiliges Särad Conti Plus, mechanische Teilbreitenschaltung, elektronische Füllstandsanzeige, elektrisch angetriebene Säwelle, Impulsrad, Ablaufkeile, Saatgutbehälterdeckel

mit Gasdruckdämpfer nach vorne klappbar, Laufrost mit Aufstieg, Rührwelle, Digitalwaage, Träger für Saatstriegel und Voraufmarkierung

**Zubehör Saphir 8, Saphir 8 AutoLoad**  
Einzelstriegel (DS), Saatstriegel-S, Voraufmarkierung, Schardruckverstellung hydraulisch (S), Tankvolumen 1.100 Liter (8/300), Rührwelle für Grassamen, Trennbleche für Raps, Überladesteg, Fahrgassenerweiterung von 2 auf 3 Reihen, Hartmetallabstreifer (DS), Abstreifer für Druckrolle (DS), Schnittstelle für GPS, ISOBUS Betrieb, Beleuchtung, Arbeitsscheinwerfer, Erbsensärad Mono Plus bis 150 kg/ha, Mega Plus ab 150 kg/ha hydraulische Aufsattelung (Saphir 8) Tiefenbegrenzung (AutoLoad), Spuranreißer, hydraulisch senkrecht klappbar

Alle Angaben, Maße und Gewichte sind Gegenstand fortwährender technischer Weiterentwicklung und daher unverbindlich. Die Gewichtsangaben beziehen sich immer auf die Grundausrüstung. Änderungen bleiben vorbehalten.

# Service entscheidet



Beim Kauf eines Gerätes von LEMKEN läuft der bekannte LEMKEN Service an. 17 kundennahe Werksniederlassungen und Außenlager in Deutschland sowie eigene Vertriebsgesellschaften und Importeure in mehr als 50 Ländern sorgen gemeinsam mit dem Landmaschinen-Fachhandel für eine schnelle Bereitstellung von Maschinen und Ersatzteilen.

Sollte ein Teil einmal nicht auf Lager sein, kann es dem Kunden über das LEMKEN Logistikzentrum innerhalb von 24 Stunden zugestellt werden. Das Logistikzentrum ist an 365 Tagen rund um die Uhr besetzt.

## **Know-how vom LEMKEN Fachmann**

Die Techniker des LEMKEN Kundendienstes sind bestens ausgebildet. Sie stehen Landwirten, Lohnunternehmern und dem Fachhandel zur Seite, beim Ersteintritt der Geräte ebenso wie bei der fachmännischen Wartung. Dank regelmäßiger Schulungen sind sie stets auf dem aktuellsten Stand der LEMKEN Technik.



## **Original-Ersatzteile für höchste Standzeiten**

Hochwertige Stähle, modernste Produktionsverfahren, konsequente Qualitätskontrolle: LEMKEN Verschleißteile sind extrem langlebig. Alle Original-Ersatzteile mit dem geschützten LEMKEN Warenzeichen sind unverwechselbar signiert. Über das LEMKEN Informations- und Bestellsystem können sie jederzeit online bestellt werden.



# LEMKEN

Als Spezialist für den professionellen Pflanzenbau zählt LEMKEN mit weltweit mehr als 850 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 200 Mio. Euro zu den führenden Unternehmen in Europa. 1780 als Schmiede gegründet, stellt das Familienunternehmen am deutschen Stammsitz in Alpen und den beiden Produktionsstätten in Föhren/Trier und Meppen hochwertige und leistungsfähige Landmaschinen zur Bodenbearbeitung, Aussaat und zum Pflanzenschutz her. 65 Prozent der rund 11.000 pro Jahr hergestellten Geräte werden im Ausland eingesetzt.



**LEMKEN in Alpen/Niederrhein**



**Anbaudrehpflüge**



**Hybridrehpflüge**



**Aufsatteldrehpflüge**



**Untergrundpacker**



**Frontpacker**



**Kurzkombinationen**



**Saatbettkombinationen**



**Kreiseleggen**



**Kurzscheibeneggen**



**Grubber**



**Vor- und Tiefenlockerer**



**Drillmaschinen**



**Bestellkombinationen**



**Anbaufeldspritzen**



**Anhängefeldspritzen**

LEMKEN GmbH & Co. KG  
 Weseler Straße 5  
 46519 Alpen  
 Telefon +49 2802 81 0  
 Telefax +49 2802 81 220  
 lemken@lemken.com  
 www.lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler:

